



Ruderrübenfeld in der Magdeburger Börde mit Zuckerrübenfabrik und Wohngebäude. Lockartiger Boden.
Die Börde ist zwar eine einförmige, aber äußerst fruchtbare Ebene, in der alle Gemüsearten aufs Beste gedeihen. Der Reichtum der Gegend gründet sich aber auf die Zuckerrübe. Fast in jedem größeren Orte finden wir Zuckerrübenfabriken, in denen mitunter 500—600 Arbeiter beschäftigt sind. Die Vorbedörfer zählen bis 4000 Einwohner und an die Stelle der alten und niedrigen Häuser sind vielfach neue stattliche Wohnhöfe getreten, Zeugen hohen Wohlstandes.



Die Düneninsel Nordereck.

Das gesunde, kühlende Seeklima der Insel lockt alljährlich eine große Anzahl von Besuchern an, deren Treiben sich hauptsächlich am Badestrande entfaltet, wo die Strandkörbe Schutz vor den heftig wehenden Seewinden gewähren. Der Strand, der bei der Flut teilweise überflutet wird, gewährt den Ausblick auf den ununterbrochenen Wellengang des Meeres, die Segel- und Kutterboote, die Tätigkeit der Fischer und die vorbeiziehenden Dampfschiffe. Rechts erhebt sich die bis 20 m hohe Düne, die durch Sturmfluten vom Festlande losgerissen wurde.